

CONTEC-RM100

TECHNISCHES MERKBLATT

SCHNELL ABBINDENDER REPARATURMÖRTEL

ART.-NR. 1533.11



TECHNISCHE DATEN

Farbe:	grau
Gewichtsverhältnis:	100:17
Volumenverhältnis:	100:27
Schüttdichte:	1.6 kg/l
Untergrundtemp.:	5 - 35 °C
Erstarrungsbeginn:	15 min.
Erstarrungsende:	40 min.
Druck- / Biegezugfestigkeit:	
2 Stunden:	14 / 2 N/mm²
24 Stunden:	36 / 6 N/mm²
7 Tage:	48 / 8 N/mm²
28 Tage:	54 / 9 N/mm²
Chloridionengehalt:	< 0,05%
Carbonatisierungswiderstand:	bestanden
Kapillare Wasseraufnahme:	0,1 kg/m² x h 0,5
Haftzugfestigkeit*:	1,6 N/mm²
Behindertes Schwinden:	1,6 N/mm²
Längenänderung:	
Trockene Lagerung:	-0,4 mm/m (-0,05%)
Unter Wasser:	+0,1 mm/m (+0,01%)
Brandklasse EN13501-1:	Klasse A1

*Gem. EN 1542. Haftzugwerte sind stark von der Untergrundvorbereitung abhängig.

CONTEC-RM100 ist ein schwindkompensierter, zementbasierter Reparaturmörtel mit extrem schneller Festigkeitsentwicklung.

EIGENSCHAFTEN

- Minimales Schwinden/Quellen unter Trocken- bzw. Nasslagerung
- Exzellente Verarbeitung, speziell Überkopf
- Faserarmiert
- 10 min. Verarbeitungszeit
- 14 N/mm², Druckfestigkeit nach 2 Stunden
- Endfestigkeit von mehr als 50 N/mm² nach 28 Tagen
- Nach 1-1,5 h begehbar
- Sehr hohe Haftung auf Beton (Betonbruch) und Mauerwerken
- Keine Nachbehandlung erforderlich, lediglich unter sehr heißen und trockenen Bedingungen
- Gute Beständigkeit gegen Chlorid und CO₂ durch ein dichtes Porengefüge
- Gute Beständigkeit gegen aggressive Medien mit einem pH-Wert von 3-12 und gegen weiches Wasser
- Gute Witterungsbeständigkeit
- Gute Sulfatbeständigkeit
- Frost- Tausalzbeständig

EINSATZGEBIETE

- Reparatur von Oberflächenfehlern auf Beton und Mauerwerk
- Verarbeitung auf horizontalen und vertikalen Flächen inklusive Überkopf-Verarbeitung
- Verspachtelung von Lunkern, Lufteinschlüssen und Kiesnestern
- Verarbeitbar von 1 bis 100 mm
- Reparatur von Architekturelementen

VERARBEITUNG

CONTEC-RM100 ist für mineralische Untergründe, wie Beton, Mauerwerk oder absorbierende, natürliche Steine, ausgelegt. Der Untergrund muss tragfähig, porenoffen, sauber und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Stahl muss zu einer Reinheit von SA 2½ gem. SIS O5 5900 vorbereitet werden. Bewehrungsstahl ist mit einem mineralischen Korrosionsschutz zu schützen. Vor der Applikation von **CONTEC-RM100** muss die Oberfläche angefeuchtet werden, um optimale Bedingungen zu schaffen. **CONTEC-RM100** mit 15 – 18% Trinkwasser, also 3,8 – 4,5 l je 25 kg Gebinde, anmischen. Dazu das Wasser in ein sauberes Mischgebinde geben und das Pulver mit einem langsam laufenden Rührwerk (300 – 600 rpm) zu einer klumpenfreien Masse mischen. Die Mischung muss nach 2 – 3 min noch einmal gründlich durchgerührt werden. Nur so viel Material anrühren, wie in 10 min verarbeitet werden kann. Den Rührstab direkt nach dem Mischen reinigen. Das Produkt ist für 10 min. bei 23°C verarbeitbar. Tragen Sie **CONTEC-RM100** als Grundierung mit einem nassen Schwamm auf einen vorbefeuchteten Untergrund auf. Tragen Sie maximal 0,5 bis 1 kg/m² auf den Untergrund auf. **CONTEC-RM100** kann frisch in frisch auf die Grundierung appliziert werden. Die maximale Schichtdicke beträgt 100 mm auf vertikalen Flächen. Bei grösseren Überkopf-Flächen liegt die Maximalschicht bei 50 mm. In Abschnitten arbeiten, die in 10 min. fertig gestellt werden können. Bewehrungsseisen müssen immer mit ausreichender Überdeckung in den Mörtel eingebunden werden. **CONTEC-RM100** benötigt keine lange Nachbehandlung, weil es relativ schnell mit Wasser reagiert. Nur unter sehr heissen oder trockenen Bedingungen kann eine Nachbehandlung mit Wasser für 3 – 4 Stunden erforderlich sein. Verbrauch: 1,6 kg/mm Schichtstärke bzw. kg/l.

HINWEISE

Lagerung:	In ungeöffneten Originalgebinden 12 Monate, trocken und vor Sonnenlicht geschützt
Transport:	Kein Gefahrgut
Ökologie:	Das Mörtelpulver ist wassergefährdend und muss deshalb ordnungsgemäss entsorgt werden. Nicht in Kanalisation, in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.
Entsorgung:	Mit 20% Wasser reagieren lassen und ausgehärtetes Material unter Beachtung der kantonalen Vorschriften deponieren. VeVA-Code: 101314 Betonabfälle und Betonschlämme
GISCODE:	ZP1

VERPACKUNGSEINHEITEN

1533.11	Sack à 25 kg Palette 1050 kg (42 Säcke)
---------	--------------------------------------------

Für weiterführende Informationen stehen die aktuellen Versionen der Sicherheitsdatenblätter und der allgemeinen Geschäftsbedingungen der Robotec AG Systembaustoffe auf der Homepage zur Verfügung.